

PROJEKTSTECKBRIEF VERWALTUNG NORDSTERNPARK



NEUBAU BÜROGEBÄUDE UND WERKHALLE
INGENIEURGESELLSCHAFT MÜLLER BBM

VERWALTUNG NORDSTERNPARK

NEUBAU BÜROGEBÄUDE UND WERKHALLE INGENIEURGESELLSCHAFT MÜLLER BBM



PROJEKTSTATUS

PLANUNG BIS 2015

STANDORT

GELSENKIRCHEN

PROJEKTART

BÜRO & VERWALTUNG

BGF 7.500m²

LPH 1-4

ENEV 2014

KFW 55

BAUKOSTEN

11.800.000 €

PLANUNGSPHASE

MÄR. 15 - OKT. 15

REALISIERUNG

- / -

BESONDERHEIT

LAGE AM KARREE
NORDSTERNPARK

BAUHERRIN

NORDSTERNPARK GESELLSCHAFT FÜR IMMOBILIENENTWICKLUNG

PROJEKTTEAM

WILHELM MEIER-EBBERS, MORITZ EBBERS, MARCEL MODES

FACHPLANER

INGENIEURBÜRO SZEPAN, VERMESSUNGSINGENIEUR LINKE, RÖBER INGENIEURE,

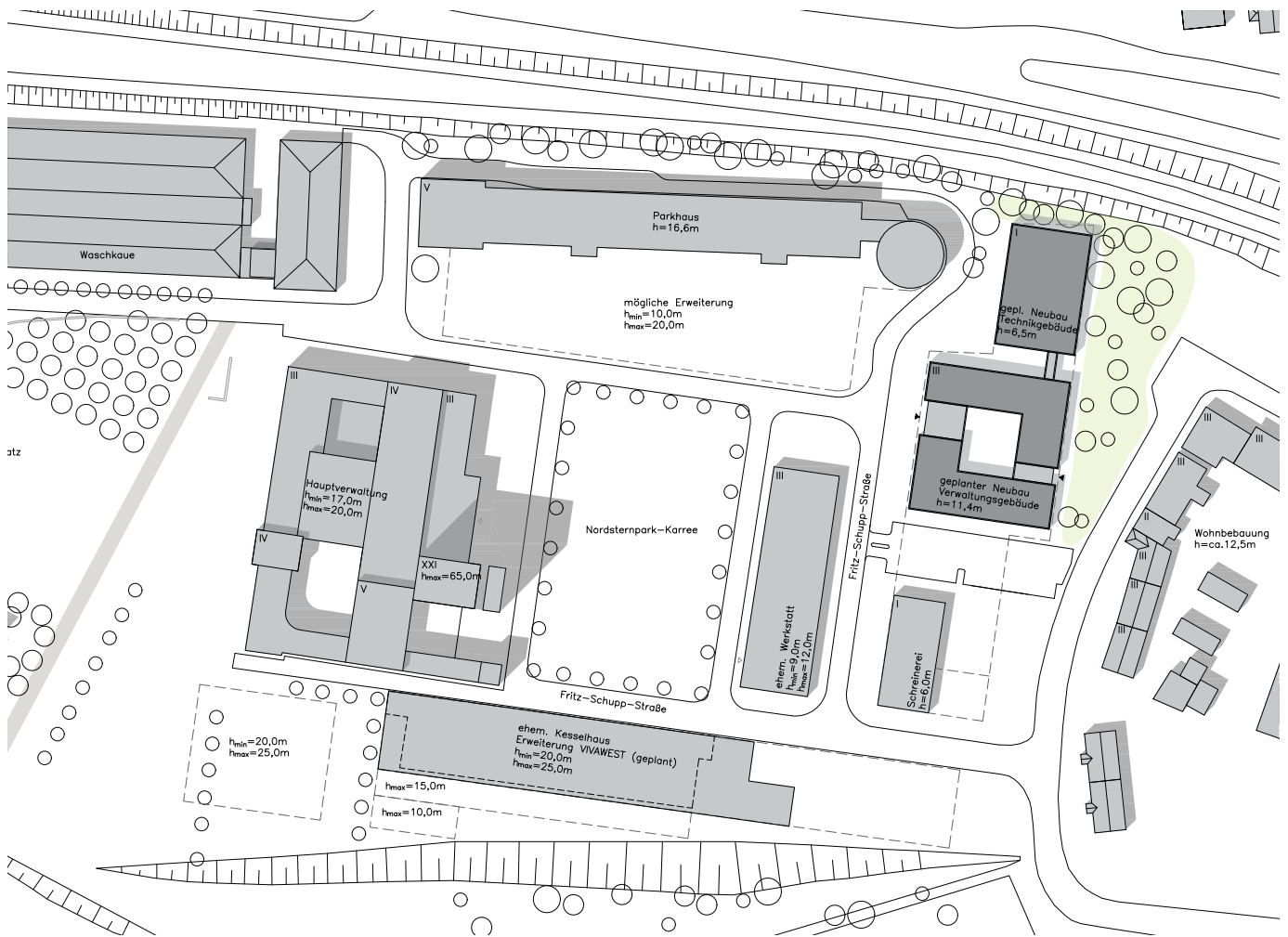


PROJEKTBE SCHREIBUNG

Um dem gestiegenen Platzbedarf der Ingenieurgesellschaft Müller BBM am Standort Gelsenkirchen Rechnung zu tragen, wurde als neuer Standort für einen Neubau mit 140 Arbeitsplätzen in einem Bürobau und angrenzender Werkshalle das ehemalige Zechengelände Nordsternpark ausgewählt. Das Gebäude fügt sich als vierseitig belichteter Solitär mit Innenhof in die historisch gewachsene Struktur monolithischer Großformern ein. Der Haupteingang befindet sich in der Blickachse des Nordsternpark-Karrees und schafft so eine prominente Adressbildung an der Fritz-Schupp-Straße. Auf der Ostseite des Solitärs

befindet sich eine Anwohnerstraße mit Wohnbebauung. Auf dieser zweiten Straßenseite wird ein weiterer Eingang vorgesehen, um das Bürogebäude bei einem Nutzerwechsel auch in kleinen Teileinheiten nachnutzen zu können. Die im Norden angeordnete Werks- und Fahrzeughalle reduziert in Teilbereichen der Nordfassade die vorhandenen Schallemissionen, die von der unmittelbar am Grundstück vorbeiführenden Bahntrasse herrühren. Durch die kompakte Bauform und die Anordnung der Büroräume zu den Gebäudeaußenseiten kann eine optimale Belichtung im gesamten Tagesverlauf gewährleistet werden. Die interne

Erschließung innerhalb des Gebäudes erfolgt in vertikaler Richtung durch die beiden Treppehäuser, welche sich in den Gebäudeinnenecken nahe der Eingänge befinden. Von den Eingängen geht ein ringförmig angelegter Erschließungsgang ab, welcher zu den Gebäudeaußenseiten die Büros und zum Innenhof hin nachgelagerte Nutzungen, wie Besprechungsräume, Technikräume etc. erschließt. Es wird besonderer Wert auf eine Belichtung dieser Flurbereiche gelegt, indem sich am Ende eines Ganges stets ein gut belichteter, offener und kommunikativer Funktionsbereich, wie die Teeküche oder Copy-Nische befindet.



Raumfunktionsschema Müller BBM, Nordsternpark

